



Fotos: DS AUTOMOTION

Das industrietaugliche frei navigierende Hochhub-FTF AMADEUS ist das Ergebnis von 35 Jahren FTS-Erfahrung von DS AUTOMOTION und lässt sich nachträglich auch in bestehende Systeme integrieren

## FTF-Neuheiten im Doppelpack

Zwei herausragende Produktinnovationen präsentiert DS AUTOMOTION auf der LogiMAT in Halle 7. Vertikal gehen die erfahrenen FTS-Spezialisten mit dem vollständig im Haus entwickelten fahrerlosen Hochhub-FTF AMADEUS in die Offensive. Horizontal kombiniert OSCAR omni als Unterfahr-FTF einer neuen Generation volle Flächenbeweglichkeit mit kompromissloser Personensicherheit. Beide lassen sich auch in bestehende frei navigierende FTS des Herstellers aus Österreich integrieren.

Mit AMADEUS und OSCAR omni stellt DS AUTOMOTION zur LogiMAT in Stuttgart zwei frei navigierende fahrerlose Transportfahrzeuge (FTF) einer neuen Generation von Serienfahrzeugen vor. Der von Beginn an für den fahrerlosen Betrieb konzipierte Stapler und das flächenbewegliche Unterfahr-FTF wurden zur Gänze im Haus entwickelt und produziert. So ließ sich durch den soliden mechanischen Aufbau und die harmonische Abstimmung aller Komponenten wie Software, Aktorik und Sensorik höchste Präzision erzielen. Das verleiht den fahrerlosen Transportfahrzeugen (FTF) eine hohe Robustheit und verminderte Fehleranfälligkeit, kurz: die kompromisslose Industrietauglichkeit und Langlebigkeit, für die der Premium-Hersteller aus Linz bekannt ist.

Zudem punktet die neue FTF-Generation mit höchster Ergonomie und Personensicherheit. Die Formgebung der FTF von einem prämierten österreichischen Industriedesigner weist nicht nur auf diese Eigenschaften hin, sondern trägt zu deren Funktion bei. Runde Formen und glatte Oberflächen senken zudem die psychologischen Hürden zur Zusammenarbeit von Mensch und Maschine.

**BORN DRIVERLESS.** In seiner beinahe 35-jährigen Geschichte hat DS AUTOMO-

TION über 6.000 FTF produziert. Dazu gehören auch Serien-FTF wie die Unterfahrfahrzeuge OSCAR und CAREY oder der Kleinlastentransporter SALLY sowie Hubstapler aus eigener Produktion und automatisierte Serien-Hubstapler namhafter Hersteller. Die Erfahrungen daraus flossen in die Entwicklung von AMADEUS ein.

„Unser Hochhub-FTF AMADEUS ist ‚born driverless‘ und basiert nicht auf der Technologie eines bestehenden manuellen Fahrzeuges. So konnten wir die Entwicklung von AMADEUS völlig selbst gestalten und waren nicht durch bestehende Technik eingeeengt“, sagt Eva Hertel, Produktmanagerin bei DS AUTOMOTION GmbH. „Neben der für den fahrerlosen Betrieb optimierten Technik und einer sehr kompakten Bauform profitieren unsere Kunden dadurch von kompromissloser Industrietauglichkeit und überlegener Personensicherheit.“

AMADEUS beherrscht das konturbasierte Navigieren ebenso wie die Lasernavigation. Als Option kann er zusätzlich auch Magnetpunkte oder Reflektoren für eine höhere Positioniergenauigkeit nutzen. Das Fahrzeug weist volle Kompatibilität mit allen frei navigierenden Systemen von DS AUTOMOTION auf und lässt sich daher ohne zusätzlichen Aufwand auch in bestehende Anlagen integrieren.

**SICHER, KOMMUNIKATIV UND INDUSTRIETAUGLICH.** Die Sensoren für die Personensicherheit arbeiten ohne blinden Fleck mit ungehinderter Rundumsicht. Sie sind nahtlos in die kompakte, abgerundete Außenkontur im neuen Design von DS AUTOMOTION integriert. Für die Interaktion mit Menschen verfügt AMADEUS über ein 10“ Touch-Display. Zudem kann er mit Sprachausgabe ausgestattet werden. Das vom Kleinlasten-FTF SALLY bekannte farbige Bodenlicht vermittelt Zustandsinformationen auf einen Blick. Als weitere Optionen sind TOF-Kameras, Blue Spot Projektoren und Objektschutzkameras möglich.

AMADEUS ist mit einem Standard-Trog für Traktionsbatterien ausgestattet. So lässt sich das Hochhub-FTF dem Einsatzzweck angepasst mit allen gängigen Akku-Technologien betreiben. Die Ladung kann mittels Bodenkontakten oder extern durch Batterietausch erfolgen. Der Anschaffungspreis von AMADEUS liegt auf dem Niveau automatisierter



**DS AUTOMOTION**

Halle  
7

Stand  
D21

Serienstapler. Eine sehr lange Lebensdauer und deutlich geringere Instandhaltungskosten bringen bedeutende Einsparungspotentiale.

**FLACHE SACHE.** Als erstes Mitglied einer neuen Generation der Unterfahr-Fahrzeugfamilie von DS AUTOMOTION präsentiert sich der flächenbewegliche OSCAR omni auf der LogiMAT. Das ebenfalls im neuen Design gehaltene, nur 235 mm flache FTF ist vom Ladungsträger unabhängig. Es navigiert konturbasiert ohne eigens installierte Landmarken per KBL-Technologie und beherrscht zusätzlich die Magnetpunktnavigation. Seine Flächenbeweglichkeit gestattet Drehen im Stand sowie Diagonalfahrten und reduziert den Platzbedarf bei Kurvenfahrten und Lastwechselforgängen.

Zur kompromisslosen Industrietauglichkeit und Langlebigkeit des FTF trägt die robuste Konstruktion ebenso bei wie ein solides Antriebskonzept. Zudem bietet OSCAR omni eine mit 25 mm vergleichsweise große Bodenfreiheit und ein Fahrwerk, das durch Dreipunktauflage auch kleinere Bodenunebenheiten verzeiht. Die Ladung der integrierten Traktionsbatterien erfolgt im Fahrzeug über Bodenkontakte. Das Fahrzeug ist ab dem ersten Quartal 2019 verfügbar und lässt sich in alle frei navigierenden Systeme von DS AUTOMOTION integrieren, ohne zusätzlichen Aufwand auch in bestehende Anlagen.

„OSCAR omni weist mit 120 mm eine außergewöhnlich große Hubhöhe auf“, beschreibt Produktmanagerin Eva Hertel ein wesentliches



*Das frei navigierende Unterfahr-FTF OSCAR omni ist flächenbeweglich und bietet durch seine große Hubhöhe auch beladen volle Rundumsicht der Sicherheitssensoren und damit kompromisslose Personensicherheit*

## Intelligente Intralogistik ist gefragt

Die LogiMAT ist für SSI Schäfer als einer der weltweiten Marktführer der Intralogistik ein erstes Branchen-Highlight in 2019. In Zeiten des E-Commerce stehen Unternehmen vor gewaltigen Herausforderungen. Die Intralogistik hat sich von der reinen Ver- und Entsorgungsfunktion zum Business Enabler und entscheidenden Wettbewerbsvorteil für Unternehmen entwickelt. Auf den insgesamt rund 400 m<sup>2</sup> großen Messeständen präsentiert SSI Schäfer sein breites Leistungsspektrum und zeigt Systemlösungen für die unterschiedlichen Anforderungen der Logistikanwender auf.

„Gefragt sind flexible, skalierbare, mitwachsende und nachhaltige Systeme, die perfekt aufeinander abgestimmt sind“, weiß Michael Mohr, Executive Vice President Sales von SSI Schäfer. Beispiele dieser modernen Systemkomponenten werden auf dem Hauptstand in Halle 1 vorgestellt. Gemeinsam mit dem Roboterspezialisten fpt zeigt SSI Schäfer eine standardisierte Piece Picking Applikation, die branchenübergreifend bei typischen Kommissionieraufgaben eingesetzt werden kann. Aus dem Segment der Shuttles wird die neue Tiefkühlvariante des SSI Flexi präsentiert. Fahrerlose Transportsysteme gibt es auch für Lasten bis 100 kg – das FTS „Sally“ – entstammt der Partnerschaft mit DS AUTOMOTION und ist ebenfalls auf dem Messestand zu sehen. Bei modernen Systemkomponenten ist die IT zunehmend ein Schlüsselement – auf dem zweiten Messestand in Halle 8 werden die verschiedenen Komponenten der IT Solutions von SSI Schäfer dargestellt. Als weltweit aktiver Systemlieferant sieht SSI Schäfer auch eine ungebrochen starke Nachfrage im Standardgeschäft. Zu den Exponaten in Stuttgart zählen deshalb auch effiziente Lösungen für die Lagerprozesse rund um Kleinladungsträger.

SSI Schäfer auf der LogiMAT:

Halle 1, Stand D 21 und Halle 8, Stand D 49

Merkmal des völlig neu konstruierten Fahrzeuges. „Dadurch bleibt auch im beladenen Zustand die Rundumsicht der Sensoren für die Personensicherheit ohne blinden Fleck gewährleistet.“ Nahtlos im Gehäuse eingelassene LED-Leuchten sowie das farbige Bodenlicht sorgen zusätzlich für die Information von Personen im Umfeld.

**INTELLIGENTE SYSTEME MIT QUALITÄT „MADE IN AUSTRIA“.** Bereits seit 1984 konzentriert sich DS AUTOMOTION ausschließlich auf fahrerlose Transportsysteme. Zu den durchdachten Lösungskonzepten gehört die Leitsteuerung DS NAVIOS. Sie gestattet es, unterschiedliche Fahrzeugtypen beliebig zu mischen. So lassen sich die komplexer werdenden Anforderungen der Industrie an die Intralogistik innerhalb eines einzigen Systems erfüllen. Entwicklung und Herstellung der komplexen Systeme erfolgen beinahe ausschließlich am Hauptstandort in Linz. So kann der weltweit führende FTS-Anbieter von der Leiterplatte über die Endmontage bis zur Inbetriebnahme beim Kunden eine Top-Qualität garantieren. Das verleiht den FTS „Made in Austria“ Bestmarken bei Wartungsarmut und Langlebigkeit. [p]

**MAXIMALE BATTERIELEBENSDAUER.  
MAXIMALE ENERGIEEFFIZIENZ.**

Batterieladegeräte mit Ri-Ladeprozess: [www.fronius.at](http://www.fronius.at)